1st Glory Wings

aktuell

D0412

überparteilich - unabhängig

Newsletter Verteidigung

9. Jahrgang Nr. 13 Donnerstag, 19. April 2012

+++ BREAKING NEWS +++ 13. Lageinformation zur Operation „BURAN“ +++ BREAKING NEWS +++

WELTÖFFENTLICHKEIT ERSCHÜTTERT!

- Terrorangriff von Rotland auf zivile Einrichtungen in Blauland!
- „Kamikaze-Flugzeuge“ im Einsatz!
- Lage eskaliert - Luftkämpfe über der Ägäis!
- Machthaber Grünlands verlässt fluchtartig sein Land!
- NATO-Kampfjets bisher nur im Beobachterstatus!

Zerstörungen - ganze Stadtteile brennen!

In den frühen Morgenstunden des 18.04.2012 griffen F-16 Kampfjets Rotlands ohne Vorwarnung Ziele in Blauland an.
Nach Berichten aus Blauland wurden zivile Einrichtungen in der Stadt USAK durch den Einsatz von „Suizidbombern“ zerstört. *„Durch diesen barbarischen und menschenverachtenden Akt sind eine Vielzahl von zivilen Opfern zu beklagen. Die Armee und das Volk Blaulands werden sich die feige und perverse Tat rotländischer Expansionspolitik nicht bieten lassen und hart zurückschlagen“,* so ein Militärsprecher Blaulands. Im Anschluss kam es zu Luftkämpfen über der Ägäis, bei denen eine Vielzahl von Feindmaschinen zerstört wurden.

Zeitgleich setzt sich der umstrittene Machthaber Grünlands, O. „Opasi“ Tarawati nach Kreta ab und bat um politisches Asyl. Die „Volksentscheidung“ als 21. Provinz Blauland beizutreten führte zu inneren Spannungen welche sich in immer größeren Protesten und bürgerkriegsähnlichen Zuständen entluden. Die „grüne Mamba“, so der Name Tarawatis in Grünland, erwartet nun möglicherweise eine Auslieferung an den international Gerichtshof in Den Haag. Hier sollen mögliche Verbrechen gegen die eigene Bevölkerung im Sinne von Völkerrechtsverstößen untersucht werden.

Unterdessen führten F/A-18 Kampfflugzeuge der Trägergruppe USS Abraham Lincoln erste Aufklärungsflüge über der Ägäis durch. Die Jets vermieden bisher, aufgrund eines fehlenden UN-Mandats, jede Art der Konfrontation mit den beiden Konfliktparteien.

Einschlag der „Kamikaze F-16“ von LtCol F.

ROTLAND

AKASH “TheWitch” RAI †

- Cupra †
- Freelancer †
- Fireball †
- Cester
- 2x KI †
- Tanker †

SALMAN “Jaws” BAGTAN

GRÜNLAND

O. “Opasi” TARAWATI

- Ghostrider
- Hawkeye

Auf der Flucht!

BLAULAND

ABANI „Stingray“ KHAN

- Bluebird †
- Flash †
- Corran
- Para †
- Popy
- 2x KI

EIN LAND TRÄGT TRAUER!

GOLDLAND

C. „Caesar“ PATEL

- Dro16
- Varion

Kreta –unter UN-Verwaltung

Die Ereignisse de 18.04.2012 in chronologischer Reihenfolge

1. 04:47 Ortszeit: Suizid-Angriff auf ein blauländisches TV-Gebäude durch LtCol M. „Freelancer“ P. Nach Aussage von Zeugen steuerte F. seine mit Bomben und Treibstoff beladene F-16 bewusst in das Gebäude. Nach der Entzündung des Treibstoffs ging der angrenzende Stadtbezirk in Flammen auf, bei dem Brand kamen mehr als 100 Menschen zu Tode.
2. 04:48 Ortszeit: weitere Rotland-Flugzeuge starten von unterschiedlichen Flugplätzen in Richtung Blauland, Auftrag: „Kamikaze-Angriffe“ auf zivile Ziel in Blauland. In dieser Phase ging das Staatsoberhaupt Akash „TheWitch“ Rai durch einen Flugfehler verloren.
3. 04:50 Ortszeit: Blauländische Jagdflugzeuge steigen auf und nehmen Kurs auf die Aggressoren
4. Es kommt zu einer Vielzahl von Luftkämpfen bei denen sich die Piloten von Blauland behaupten können,
   - Cupra muss nach Raketentreffer von Stingray aussteigen,
   - vorher werden aber noch Bluebird und Para Opfer der AIM-9M Cupra´s,
   - in den weiteren Gefechten zerstört Corran zwei weitere F-16 KI Rotlands sowie ein Tanker,
   - Fireball wird durch Popy zum Ausstieg gezwungen,
   - nur Jaws, als einzig überlebender Pilot Rotlands, erreicht den Flugplatz Mykonos,
   - Cester stellte seine F-16 auf dem Weg zum Refueling, nach „unsauberer“ Landung ab. Es sickerte durch, dass die Piloten Rotlands mit Masse unter Alkoholeinfluss standen.
5. Zusammenfassung
   1. Von den sechs eingesetzten Piloten Rotlands erreichte nur Jaws einen Ausweichflugplatz
   2. Bei den blauen Kräften gingen Stingray, Corran und Popy – „RTB“

Nur dem beherzten Einsatz aller Piloten Blaulands ist es zu verdanken, dass es zu keinen weiteren Opfern unter der Zivilbevölkerung kam. Es ist nicht auszudenken, welches Zerstörungspotential die fünf weiteren „lebenden Bomben“ gehabt hätten. Die Weltgemeinschaft ist tief betroffen, eine Dringlichkeitssitzung wurde einberufen!